
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 348/2011

Erfurt, 2. Dezember 2011

Im Jahr 2010 wurden in den Thüringer Krankenhäusern mehr als 573 000 Patienten vollstationär behandelt

Im Jahr 2010 wurden in den 42 Thüringer Krankenhäusern 573 525 Patienten vollstationär behandelt. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 3 233 Fälle bzw. 0,6 Prozent mehr als im Jahr 2009. Von den 573 525 Krankenhausfällen wurden 11 216 Patienten am Aufnahmetag wieder aus dem Krankenhaus entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt (sogenannte Stundenfälle).

Die Verweildauer aller vollstationär behandelten Patienten betrug durchschnittlich 8,1 Tage. Ein Jahr zuvor waren es 8,2 Tage.

An erster Stelle der Ursachen für einen Krankenhausaufenthalt standen die Krankheiten des Kreislaufsystems. Fast jeder sechste Patient (91 130 Fälle bzw. 15,9 Prozent) wurde deshalb im Jahr 2010 vollstationär behandelt. Gegenüber dem Jahr zuvor war ein geringer Anstieg um 443 Fälle bzw. 0,5 Prozent zu verzeichnen. Nach durchschnittlich 8,4 Tagen konnten die Patienten mit diesem Krankheitsbild das Krankenhaus wieder verlassen.

Die zweithäufigste Ursache für einen Krankenhausaufenthalt waren die Neubildungen. Mit dieser Diagnose wurden jeder neunte Patient (65 087 Fälle bzw. 11,3 Prozent) vollstationär behandelt. Gegenüber 2009 war das ein Rückgang von 1 175 Krankenhausfällen bzw. 1,8 Prozent. Die Zahl der Krankenhausfälle, die wegen bösartigen Neubildungen behandelt wurden, betrug 53 084. Auch hier war ein Rückgang gegenüber dem Jahr zuvor zu verzeichnen (1 091 Fälle bzw. 2,0 Prozent). Die durchschnittliche Verweildauer der wegen Neubildungen behandelten Fälle betrug 8,4 Tage, die bei bösartigen Neubildungen 8,8 Tage.

Von den 573 525 Thüringer Krankenhausfällen insgesamt hatten 528 835 Patienten bzw. 92,2 Prozent auch ihren Wohnsitz in Thüringen, 44 184 Patienten wohnten in einem anderen Bundesland und in 506 Fällen hatten sie ihren Wohnsitz im Ausland.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Mehr als die Hälfte der vollstationär entlassenen Patienten (298 534 Fälle bzw. 52,1 Prozent) war älter als 60 Jahre. Darunter war die Altersgruppe der 70- bis unter 75-jährigen Patienten mit einem Anteil von 12,2 Prozent am stärksten betroffen. Kinder im Alter bis zu 5 Jahren wurden in 35 407 Fällen (6,2 Prozent) vollstationär im Krankenhaus behandelt. Die am wenigsten betroffenen Altersgruppen waren die der Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren und zwischen 10 und 15 Jahren mit einem Anteil von jeweils 1,5 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Telefon: 0361 37-734 517

E-Mail: sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

**Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Stunden- und Sterbefälle)
2009 und 2010 nach Diagnosekapiteln**

ICD-10	Diagnosekapitel	2009	2010	
			Anzahl	Entwicklung 2010 zu 2009 um Prozent
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	14 432	16 445	13,9
C00 - D48	Neubildungen	66 262	65 087	-1,8
C00 - C97	bösartige Neubildungen	54 175	53 084	-2,0
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	4 013	4 302	7,2
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	16 968	17 297	1,9
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	31 508	31 987	1,5
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	25 344	24 891	-1,8
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 472	10 710	2,3
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	4 564	4 470	-2,1
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	90 687	91 130	0,5
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	35 524	33 836	-4,8
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	57 752	56 792	-1,7
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	8 045	8 519	5,9
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	52 114	53 653	3,0
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	27 875	28 165	1,0
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	24 530	25 164	2,6
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3 986	3 965	-0,5
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	2 569	2 486	-3,2
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	22 305	22 595	1,3
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	55 518	55 929	0,7
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	15 824	16 102	1,8
	Insgesamt	570 292	573 525	0,6

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

**Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Stunden- und Sterbefälle)
2009 und 2010 nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2009	2010	
		Anzahl	Anteil
Patienten insgesamt	570 292	573 525	100
davon:			
Männlich	272 643	274 156	47,8
Weiblich	297 649	299 369	52,2
und zwar			
Sterbefälle	13 817	13 524	2,4
Stundenfälle	11 270	11 216	2,0
Patienten mit Operationen	161 552	164 883	28,7
Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 5 Jahren	35 097	35 407	6,2
5 - 10	8 644	8 873	1,5
10 - 15	8 677	8 863	1,5
15 - 20	13 100	11 411	2,0
20 - 25	19 820	19 387	3,4
25 - 30	21 162	21 945	3,8
30 - 35	17 369	18 208	3,2
35 - 40	17 422	16 163	2,8
40 - 45	23 579	22 321	3,9
45 - 50	32 086	32 168	5,6
50 - 55	36 899	36 926	6,4
55 - 60	42 138	43 319	7,6
60 - 65	35 495	37 077	6,5
65 - 70	59 614	54 445	9,5
70 - 75	67 388	69 977	12,2
75 - 80	53 984	56 326	9,8
80 - 85	44 523	45 928	8,0
85 und älter	33 295	34 781	6,1
nach Wohnort:			
in Thüringen	525 960	528 835	92,2
in einem anderen Bundesland	43 788	44 184	7,7
im Ausland	544	506	0,1
Verweildauer (mit Stundenfällen)	8,2	8,1	x

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -